



Christian Koch Schriftführer Sektion Rheinland  
c/o Deutscher Wetterdienst, Wallneyer Straße 10, 45133 Essen  
Tel.: 02151 / 542869, Email: [christian.koch.1@web.de](mailto:christian.koch.1@web.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Sektion Rheinland, liebe Freundinnen und Freunde der Meteorologie,

der Vorstand der Sektion Rheinland traf sich am 13.02.2023 hybrid, d. h. persönlich im Institut für Geowissenschaften, Abteilung Meteorologie der Universität Bonn und online mittels zugeschalteter Videokonferenz und beriet im Wesentlichen die folgenden Themen: Essener Klimagespräche, ein- und mehrtägige Exkursionen, die geplante Fortbildungsveranstaltung und ordentliche Geschäftsversammlung 2023 sowie die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Der aktuelle Rundbrief informiert über Details zu diesen Themen.

### **1. Ordentliche Geschäftsversammlung der Sektion Rheinland am 01.12.2022**

Das Protokoll der ordentlichen Geschäftsversammlung am 01.12.2022 ist als [Anlage 1](#) beigelegt.

### **2. Ordentliche Geschäftsversammlung und Fortbildung 2023**

Beide Veranstaltungen werden am Donnerstag, dem 30.11.2023, im Universitätsclub Bonn stattfinden. Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin. Die Fortbildung behandelt das Thema

## **„ClimXtreme“.**

Eine kurze Beschreibung des Projektes finden Sie in der [Anlage 2](#). Weitere Informationen zu dem Thema entnehmen Sie bitte der Homepage des Projektes. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung beim Schriftführer (möglichst per Email) erforderlich.

### **3. Wahl eines neuen Vorsitzenden in der Sektion Rheinland für die Amtsperiode 2024 bis 2026**

Die Amtszeit des jetzigen Vorstandes in der Sektion Rheinland endet am 31.12.2023. Ein Tagesordnungspunkt der ordentlichen Geschäftsversammlung am 30.11.2023 wird die Wahl eines neuen Vorstandes sein. Gemäß der Geschäftsordnung der Sektion Rheinland §8.5, §8.6 und der Satzung der DMG §7.1a und §11.4 ist der Vorsitzende in einer Urabstimmung durch die Mitglieder der Sektion Rheinland der DMG zu wählen. Für die Durchführung der Wahl wurde vom Vorstand ein Wahlausschuss gebildet. Bitte beachten Sie den Wahlauftrag in der [Anlage 3](#).

### **4. Essener Klimagespräche**

Die Essener Klimagespräche werden zurzeit online angeboten. Die [Anlage 4](#) informiert über die bisher vereinbarten Termine und Themen. Nach der Sommerpause sind hybride Vorträge in der Niederlassung Essen des Deutschen Wetterdienstes geplant.

### **5. Exkursion zur Bundesanstalt für Gewässerkunde BfG in Koblenz**

Diese Exkursion ist als zweitägige Veranstaltung geplant und wird im Oktober 2023 stattfinden. Sowie der genaue Termin feststeht, wird er mitgeteilt. Es ist vorgesehen, Orte im zerstörten Ahrtal unter fachkundiger Erläuterung zu besuchen, die Lysimeteranlage in Niederwerth zu besichtigen und in der BfG Vorträge über das Extremereignis im Ahrtal aus hydrometeorologischer Sicht zu hören.

Christian Koch  
Schriftführer DMG SR  
Email: christian.koch.1@web.de

### Anlage 3

#### **Wahl der/s Vorsitzenden der Sektion Rheinland in der Amtsperiode 2024 bis 2026**

#### Aufruf zur Benennung von Kandidaten für eine/n neue/n Vorsitzende/n

Der Wahlausschuss „Vorstandswahl SR 2024/2026“ bittet die Mitglieder der Sektion Rheinland um Einreichung von Vorschlägen für die/n zukünftige/n Vorsitzende/n. Vorschläge richten Sie bitte an:

Wahlausschuss Sektion Rheinland der DMG  
Vorstandswahl 2024/2026  
Dipl. Met. Thomas Kessler-Lauterkorn, c/o Deutscher Wetterdienst, Wallneyer Straße 10,  
45133 Essen

Der Wahlvorschlag muss folgende Angaben enthalten:

- Name der/s Kandidaten/in
- die schriftliche Zustimmung der/s Kandidaten/in zu ihrer/seiner Nominierung
- der Vorschlag muss von mindestens 10 Mitgliedern der Sektion Rheinland (mit lesbaren Unterschriften) getragen werden.

Einsendeschluss für einen Wahlvorschlag ist der 24.04.2023 (Eingang beim Wahlausschuss).

Thomas Kessler-Lauterkorn, Vorsitzender des Wahlausschusses.

Anlage 1

07.02.2023

**Protokoll der ordentlichen Geschäftsversammlung 2022 der Sektion Rheinland der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DMG SR)**Ort: Universitäts-Club Bonn, Konviktstraße 9Zeit: Donnerstag 01.12.2022 von 17.20 bis 18.30 UhrVorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der ordentlichen Geschäftsversammlung vom 02.12.2021
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Stellungnahme der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Vorschläge für die weitere Arbeit
  - 8.1 Fortbildung
  - 8.2 Eintägige Exkursionen
  - 8.3 Mehrtägige Exkursionen
9. Verschiedenes

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Prof. Kuttler begrüßt 12 Teilnehmer, die in Präsenz an der Versammlung teilnehmen, und einen Online-Teilnehmer. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.

**2. Feststellung der TO**

Es liegen keine Anträge vor und alle Teilnehmer sind mit der Tagesordnung einverstanden.

**3. Annahme Protokoll der ordentlichen Geschäftsversammlung vom 02.12.2021**

Mit dem Protokoll sind alle Teilnehmer einverstanden, womit es genehmigt ist.

**4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden**

Prof. Kuttler berichtet über den Zeitraum November 2021 bis Oktober 2022. Die Sektion Rheinland habe 261 Mitglieder (Oktober 2022). Die Homepage werde von Frau Dr. Theunert betreut und regelmäßig aktualisiert. Der Vorstand der Sektion Rheinland habe sich im Berichtszeitraum zu drei Sitzungen hybrid/online getroffen. Es hätten Exkursionen zum KIT in Karlsruhe und zu den meteorologischen Einrichtungen in Jena und Weimar stattgefunden, die beide vom stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Helbig vorbereitet und geleitet worden seien. Am 02.12.2021 habe die Sektion Rheinland die Fortbildungsveranstaltung über „Energiewende – neue Ansätze für die Nutzung, Netze und Speicherung“ online angeboten. Im Berichtszeitraum hätten 21 Vorträge im Rahmen der Essener Klimagespräche stattgefunden. Die Sektion Rheinland sei mit Berichten über ihre Aktivitäten regelmäßig in den Mitteilungen DMG vertreten. Der Schriftführer Herr Koch habe über die Essener Klimagespräche und die Fortbildungsveranstaltung berichtet und der Vorsitzende einige Buchneuerscheinungen rezensiert. Prof. Helbig habe an der Präsidiumssitzung der DMG am

27. und 28.08.2022 in Offenbach teilgenommen. Themen seien u. a. die Anpassung der Geschäftsordnung der Sektion Rheinland an die neue Satzung der DMG, die Arbeiten an der neuen Homepage der DMG und die Darstellung der DMG im Medienbereich (neuer Imagefilm) gewesen.

## **5. Kassenbericht**

Der Kassenwart Herr Pinnow stellt die Eckpunkte des Kassenberichts vor:

- + 31.984,49 Euro Stand am 01.01.2022
- + 3.405,00 Euro Summe der Einnahmen
- 2.592,68 Euro Summe der Ausgaben
- + 32.796,81 Euro Stand am 17.11.2022

Die Sektion Rheinland verwahre weiterhin 30.000 € der Hauptkasse. Die Einnahmen bestünden aus den Zuweisungen der Hauptkasse und einer Spende, die Ausgaben beträfen die Veranstaltungen der Essener Klimagespräche, die Fortbildung und die Exkursionen sowie Reisekosten, Bürobedarf, EDV, Porto und Kontoführungskosten. Fragen zum Kassenbericht werden nicht gestellt.

## **6. Stellungnahme der Kassenprüfer**

Frau Roll und Herr Pistorius hätten die Kasse im Vorfeld der Geschäftsversammlung geprüft. Herr Pistorius fehle entschuldigt. Die Kassenprüferin Frau Roll habe die übersichtliche und ordentliche Kassenführung gelobt. Alle Belege seien vorhanden gewesen. Es gäbe keine Beanstandungen.

## **7. Entlastung**

Frau Roll stellt den Antrag auf Entlastung. Die offene Abstimmung durch Handzeichen ergibt: dagegen niemand, Enthaltung drei Stimmen, alle anderen dafür. Damit ist der Vorstand der Sektion Rheinland entlastet. Prof. Kuttler bedankt sich bei dem Kassenwart und den Kassenprüfern für deren Arbeit.

## **8. Vorschläge weitere Arbeit in 2023**

### **8.1 Fortbildung**

Prof. Kuttler weist darauf hin, dass sowohl die Fortbildung als auch die Exkursionen der Sektion Rheinland unter einer geringen Beteiligung der Mitglieder leiden würden. So habe zur diesjährigen Fortbildung mit dem Thema MOSAiC ein so bedeutender Redner wie Prof. Rex vom AWI vor nur knapp 30 Zuhörern vorgetragen, wobei in der Sektion doch 261 Mitglieder seien. Ähnlich wäre es bei den Exkursionen, nur wenige Mitglieder kämen aus der Sektion Rheinland, aber etliche Interessensbekundungen seien bei einer bundesweiten Nachfrage eingegangen. Insbesondere habe es keine Beteiligung aus dem Bereich der jDMG und von Studenten gegeben. Die Vorbereitung von Fortbildungen und Exkursionen sei sehr arbeitsintensiv, so dass die Frage gestellt werden müsse, ob derartige Veranstaltungen der Sektion Rheinland bei einer äußerst geringen Beteiligung überhaupt noch gewünscht seien.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass die Fortbildung MOSAiC an den Universitäten mehrfach beworben worden sei, ebenso bei der jDMG und auf der Homepage der DMG. Die Adressaten hätten anscheinend nichts über die Bedeutung der Veranstaltung gewusst. Gleichzeitige Lehrveranstaltungen an den Universitäten könnten Hinderungsgrund für die

Nicht-Teilnahme von Studenten sein. Herr Halbig weist darauf hin, dass Online- und Hybridveranstaltungen deutlich stärker frequentiert seien. In der Versammlung bestehe der einstimmige Wunsch, dass Fortbildungen weiterhin angeboten werden sollen.

Prof. Kuttler stellt das Thema der Fortbildung 2023 „ClimXtreme“ vor. Es handele sich um ein Netzwerk verschiedener Forschungseinrichtungen mit dem Ziel, die Erforschung von Extremereignissen im Kontext des Klimawandels und im Rahmen nachhaltiger Entwicklung zu untersuchen. Das Verständnis des Auftretens extremer Wetter- und Klimaereignisse würde einen effektiveren Umgang damit gewährleisten. Als Koordinator des Projektes habe Prof. Hense die Federführung für die Fortbildung. Im Rahmen von Einsparungen habe man die Phasen I und II des Projektes ClimeXtreme etwas reduzieren müssen, es würde aber weiter bestehen. Es gäbe vier Module (Prozesse, Statistik, Auswirkungen, Daten) mit einer Reihe von Teilprojekten, aus denen zur Fortbildung berichtet werden könne. Austragungsort sei wieder Bonn. Weitere Vorschläge für Fortbildungsthemen werden nicht genannt. Die anwesenden Mitglieder der Sektion Rheinland bejahen einstimmig die Durchführung der Fortbildung ClimXtreme. Prof. Hense kümmere sich um einen Termin im November oder Dezember 2023. Das hänge von der Belegung im Universitätsclub ab (zwischenzeitlich hat sich der Termin 30.11.2023 ergeben).

### **8.2 Eintägige Exkursionen**

Prof. Kuttler stellt mögliche Exkursionsziele in 2023 vor:

- (a) Bundesanstalt für Gewässerkunde BfG in Koblenz (Prof. Helbig)
- (b) Holzpelletwerk Westerwald (Dr. Theunert)
- (c) Bergbaumuseum Bochum (Prof. Kuttler)
- (d) MPI für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen (Herr Halbig)

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Abstimmung (Mehrfachnennung möglich) ergibt: (a) 12, (b) 1, (c) 9, (d) 4 Stimmen. Damit wird als Exkursionsziel die Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz angestrebt unter der Voraussetzung, dass sich genügend Teilnehmer finden. Alternativ würde der Vorschlag Bergbaumuseum Bochum aufgegriffen werden.

### **8.3 Mehrtägige Exkursion: kapverdische Inseln (ab 13.03.2023)**

Es hätten sich ausreichend Teilnehmer gemeldet, wobei noch einige wenige Teilnehmerplätze frei seien. Prof. Helbig habe die Federführung. Prof. Kuttler erläutert das Programm auf den kapverdischen Inseln und in Lissabon. Die Reise sei als preisgünstige Gruppenreise geplant, wobei alle Teilnehmer die Transporte und Übernachtungen gleichzeitig in Anspruch nehmen (zwischenzeitlich ergab sich, dass die Reise aus verschiedenen Gründen abgesagt werden musste).

Weitere mehrtägige Exkursionsvorschläge beziehen sich auf meteorologische Einrichtungen in Frankreich und Paris, die aber noch ausgearbeitet werden müssen.

### **9. Verschiedenes**

Hierfür gibt es keine Meldungen. Prof. Kuttler dankt allen Teilnehmern für die konstruktiven Diskussionsbeiträge und beendet die ordentliche Geschäftsversammlung.

Christian Koch  
Schriftführer DMG SR

Anlage 2**Vorankündigung Fortbildungsveranstaltung am 30.11.2023****Klimawandel und Extremereignisse (ClimXtreme)**

Wenn starke Niederschläge schwere Überschwemmungen verursachen, wenn Extremwinde zu schweren Schäden führen und Verkehrssysteme stören oder wenn eine Reihe von sehr heißen Sommertagen zu Todesfällen führt, wird oft spekuliert, ob die Intensität, Häufigkeit oder das grundsätzliche Auftreten der meteorologischen Extremereignisse mit dem anthropogenen Klimawandel zusammenhängt. Die allgemeine Begründung ist, dass letztlich jede Veränderung der Extreme auf räumlichen Ebenen, die kleiner als die globale Skala sind und auf Zeitskalen kleiner als Jahrhunderten stattfindet, in die rapiden und nie zuvor beobachteten Trends der steigenden Treibhausgase und der dadurch verursachten globalen Erwärmung in den letzten 100 Jahren eingebettet sind: beides zusammen bereits extreme Ereignisse für sich.

Das übergeordnete Ziel des BMBF geförderten Projekts ClimXtreme ([www.climxtreme.net](http://www.climxtreme.net)) ist es, die beiden zentralen Fragen zu beantworten und wissenschaftlich fundierte Antworten darauf zu entwickeln:

**Hat der Klimawandel in der Vergangenheit zu extremeren Wetterereignissen geführt?**

und

**Wird der zukünftige Klimawandel das Auftreten extremer Wetterereignisse verändern?**

Dies geschieht durch die Arbeit in vier Modulen, die sich auf physikalische Prozesse (Modul A), statistische Aspekte (Modul B) und die Auswirkungsforschung (Modul C) konzentrieren. Relevante Ereignisse in Mitteleuropa sind laut WMO Starkregen- und Sturmereignisse sowie Hitzewellen und Dürren, die in Beobachtungs- und Simulationsdatensätzen prägnant und nachhaltig zusammengefasst werden (Modul D). Die vier Module arbeiten eng zusammen, was sich in zwei Dokumenten zu den Überflutungsereignissen 2021 und den Winterstürmen 2022 sowie verschiedenen Beiträgen zu einem Sonderbands der Copernicus Journale widerspiegelt. Modul A (Physik und Prozesse) befasst sich mit den dynamisch-thermodynamischen Erzeugungsprozessen und verknüpft lokale und regionale Extremereignisse mit den großräumigen Zirkulationsmustern und -eigenschaften. Modul B (Statistik) zielt auf eine verbesserte, probabilistische Bewertung von extremen Wetterereignissen ab. Hier erfolgen auch Arbeiten, die untersuchen, wie das Auftreten von Extremen dem anthropogenen Klimawandel zugeordnet werden kann. Modul C identifiziert atmosphärische Bedingungen und zeitliche Abläufe, die für die Auswirkungen von Extremereignissen relevant sind. Modul D ist für die Beobachtungs- und Simulationsdateninfrastruktur von zentraler Bedeutung und ermöglicht den drei anderen Modulen den Zugang zu gut dokumentierten und gemeinsamen Datensätzen.

Auf der Fortbildungsveranstaltung am 30.11.2023 werden sowohl die Arbeiten der Module im Überblick vorgestellt als auch individuelle Ergebnisse zu ausgewählten meteorologischen Extremen in Vergangenheit und Zukunft, um Antworten auf die obigen beiden Fragen zu geben.

Anlage 4**Essener Klimagespräche**

25.04.2023: Prof. Dr. T. Leisner, KIT, Karlsruhe: „Das geheime Leben der Wolken - Laboruntersuchungen zu Sekundäreis-Prozessen in Mischphasenwolken“.

09.05.2023: Dipl.-Met. Guido Halbig, Leiter der Niederlassung Essen des Deutschen Wetterdienstes, Essen: „Abschluss der 6. Berichtsperiode des Weltklimarates (IPCC) - Aktuelles zu Klimawandel, Minderung und Anpassung“.

23.05.2023: Prof. Marotzke: "Wie beeinflussen physikalischen Prozesse („Kippunkte“) das Einhalten der Temperaturziele des Pariser Klimaabkommens?" (Arbeitstitel).